

STADT AHRENSBURG - STV-Beschlussvorlage -		Vorlagen-Nummer 2008/ 180/1
öffentlich		
Datum 10.11.2009	Aktenzeichen IV.4.2/pe/gl	Federführend: Herr Petersen

Betreff

Abbruch des Pavillons auf dem Rathausplatz 39

Beratungsfolge Gremium Finanzausschuss Stadtverordnetenversammlung	Datum 24.11.2009 30.11.2009	Berichterstatter Herr Koch
---	--	--

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA		NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA		NEIN
Haushaltsstelle	:				
Gesamtausgaben	:	125.000 Euro			
Folgekosten	:				
Bemerkung:					

Beschlussvorschlag:

Dem Abbruch des Gebäudes Rathausplatz 39 und dem Einbau einer WC-Anlage in der oberen Tiefgarage des Rathauses wird zugestimmt.

Die Haushaltsmittel für den Abriss sind mit 125.000 € bereits im Haushalt 2009 eingestellt.

Sachverhalt:

Der Finanzausschuss hatte am 27. Januar 2009 zunächst die Verwaltung aufgefordert, die Vorlage zu überarbeiten und verschiedene andere Nutzungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Es sollte geprüft werden, ob der Pavillon den Ahrensburger Vereinen und Verbänden für Informationszwecke zur Verfügung gestellt werden kann. Dafür wäre es erforderlich, dass ein Nutzungsvertrag mit einem verantwortlichen Verein bzw. Verband geschlossen wird, der die Organisation und Verteilung der Nutzungszeiten regelt und als Ansprechpartner für die Stadt Ahrensburg zur Verfügung steht. Hierzu erbot sich als Sprecher der Initiative „Info-Quelle“ Herr Dr. Klaus Tuch vom Förderverein Kulturzentrum Marstall.

Um das Gebäude für die Zwecke der Vereine und Verbände nutzbar zu machen, wäre lt. Verwaltung ein Minimalaufwand von 5.000 € notwendig, während Herr Dr. Tuch für die Initiative „Info-Quelle“ mindestens 15.000 € für erforderlich betrachtet. Auf der Basis der Vorgaben des Finanzausschusses wurde ein Nutzungsvertrag über das Gebäude von der Verwaltung entwickelt, in dem festgelegt ist, dass die Nutzung kostenfrei erfolgt und die Vergabe der Räume und Zeiten in Abstimmung mit dem Fachdienst Zentrale Gebäudewirtschaft (ZGW) erfolgen soll.

Ein Interesse an der Nutzung wurde seitdem nicht mehr bekundet, sodass es zu keiner Vertragsunterzeichnung gekommen ist.

Der Rathauspavillon wurde daher in diesem Jahr lediglich 4-mal genutzt, zuletzt von der VHS am Tag des Sports am 20.09.2009.

Die geringe Nutzung und das fehlende Interesse an einem dauerhaften Nutzungsvertrag mit der Verpflichtung zur Organisation der Nutzungszeiten lassen den Erhalt des Gebäudes nicht sinnvoll erscheinen.

Die Verwaltung empfiehlt daher, den Abbruch des Gebäudes voranzutreiben und die erforderlichen Arbeiten für die Einbau einer WC-Anlage im Kellergeschoss des Rathauses und die Errichtung einer Zähleranschlusssäule auf dem Rathausplatz zu beauftragen.

Pepper
Bürgermeisterin